

Constabel & Knackstedt,
Kunstanstalt für Photographie und
[49276] Lichtdruck,
in Hamburg und Hanerau.

In unserem Verlage erschienen:

Die Bauausführung
des
Nord-Ostsee-Kanals
dargestellt

in einer Auswahl von Lichtdrucken
nach den von der Kaiserl. Kanal-Kommission zu Kiel angeordneten Aufnahmen und begleitet von kurzen Erläuterungen des Herrn Baurath **Reverdy** in Burg.

= I. Lieferung. =

Inhalt: 24 Blatt.

Bildgröße: 38 × 27 cm.,

Kartongröße: 40 × 50 cm.

nebst einfacher Einbanddecke, Leder-Imitation mit Schwarzdruck.

Es werden 2 Lieferungen mit der gleichen Anzahl Blätter folgen, die nächste im April k. J., die letzte kurz nach Fertigstellung des Nordostsekanals.

Bezugsbedingungen:

Preis 25 M ord., 18 M bar.

1 Emballagebret 50 J.

Bei der kleinen Auflage ist es uns nicht möglich, à cond. zu liefern; dagegen wollen wir gerne Handlungen, welche sich für das Werk verwenden wollen, ein Exemplar der ersten Lieferung bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monaten nach Datum der Faktura, zur Verfügung stellen.

Auslieferungslager befindet sich bei Herrn Hermann Schultze in Leipzig.

Mit der Bitte um gütige Verwendung zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Constabel & Knackstedt.

Cæsar Schmidt in Zürich.

[49154]

In meinem Verlage erschienen soeben und bitte bei Bedarf zu verlangen:

Jüdische Familienpapiere

von **W. Herzberg.**

III. unveränderte Aufl. 320 Seiten 8°.

Ladenpreis 4 M, 3 M no.

Freiexplr. II/10.

Für Weihnachten habe ich geb. Explr. anfertigen lassen, welche 5 M 20 J ord kosten, jedoch nur fest gegeben werden.

Dieses Buch, welches zuerst im Jahre 1868 in Hamburg erschien, ist seit langen Jahren vergriffen und selbst antiquarisch sehr schwer anzutreiben. Es wäre schon längst

wieder neu aufgelegt worden, allein verschiedene Freunde des Verfassers wünschten Abänderung resp. Abschwächung desselben und dazu konnte sich der Verfasser nicht entschliessen. Die jetzige Zeit mit dem Anwachsen des Antisemitismus in Deutschland veranlasste ihn nun das Buch unverändert herauszugeben und in der freien Schweiz erscheinen zu lassen.

Vor allem ist das Buch dazu angethan, die bedrängten Juden selbst in ihrem Kampfe zu trösten und zu stärken.

Das Buch ist keine trockene Lektüre, sondern die Handlung darin mit den nebenbei auftretenden Personen ist äusserst spannend. Es ist in Romanform gehalten, jedoch voll tiefer Weisheit. Als es entstand, war der Antisemitismus noch nicht erfunden — mögen daher seine bethörten Anhänger sich zu dieser unbefangenen Quelle wenden, um den wahren Inhalt des Judentums zu erfahren. Den Juden selbst aber bieten wir damit ein Palladium ihres Glaubens, ihrer Lehre, ja ihrer Eigenart. — Keiner sollte versäumen, dies Werk anzuschaffen und die Wahrheiten, die es enthält, in sich aufzunehmen.

Hier ist in wahrhaft künstlerischer Form das Wesen des Judentums dargestellt und dem aufmerksamen Leser wird vieles klar werden, was der Hader der Parteien nur unklar und unverständlicher macht.

So werden die Familienpapiere auch auf die Klärung der die Zeit bewegenden Fragen einwirken, ohne jedoch hierdurch ihren Beruf ganz erfüllt, ihren Zweck vollständig erreicht zu haben. Dieser Beruf ist vielmehr der, ein Vorbild zu bleiben, wie auf dem Boden des Judentums eine edle, reine Unterhaltungsliteratur erwachsen kann und soll, die gleicherweise dem Glauben, der Wissenschaft und der Kunst gerecht wird.

Um die Verbreitung zu fördern, habe ich den Verkaufspreis, welcher früher 6 M betrug, trotz gleicher schöner Ausstattung auf 4 M ermässigt.

Schuldbetreibung

und

Konkurs

nach

Schweizerischem Recht.

Ein Wegweiser

für Jedermann zur Einführung in das neue Bundesgesetz und zur Wahrung seiner Rechte gegen säumige Schuldner, wie auch im Konkurse derselben, nebst dem Text des Gesetzes mit Anmerkungen

von

Friedr. Schlatter,

Advokat in Zürich.

kl. 8°. Kart. Preis 2 M 40 J.

Bei den lebhaften Geschäftsverbindungen zwischen Deutschland und der Schweiz dürfte es auch in Deutschland manchen Geschäftsmann und namentlich Juristen geben, welcher geneigt ist, das Buch anzuschaffen.

Hochachtend

Zürich, Ende November 1893.

Cæsar Schmidt.

[49147]

Dietrich Reimer in Berlin

Inhaber: **Hofer & Vohsen.**



In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Karte von Kamerun

Die neue Grenze Kameruns

gegen das

englische **Niger-Bennü-Gebiet.**

(Abkommen vom 14. April und 15. November 1893.)



Aus

Kiepert's Deutschem Kolonial-Atlas

für den

amtlichen Gebrauch in den Schutzgebieten.

Preis 50 J ord., 35 J bar.

* 7/6 Exemplare bar. *

:: ::

Wir können nur bar liefern.

* ::

Berlin, November 1893.

[49246] Fürs Lager empfohlen:

Hundert Räthsel.

Lösungsbeflissenen dargeboten

von

dem Verfasser der ausfliegenden Worte.

Preis 1 M 20 J ord.

mit 30% in Rechnung, 50% gegen bar.

Rußische

Teufels-Geschichten.

Volks-Sagen,

wiedererzählt

von

A. Pogosky.

Preis 1 M 20 J ord.

mit 30% in Rechnung, 50% gegen bar.

Neubrandenburg.

C. Brünslow'sche Hofbuchhdlg.
(E. Brückner).